

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

**Verfasser:** AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner  
Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

## Vorwort zur Gefährdungsbeurteilung gegen die Übertragung von SARS-CoV2

Diese Gefährdungsbeurteilung dient als Ergänzung der bereits vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen und gilt für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Hochschulbetriebs in Verbindung zu Epidemien und/oder Pandemien (aktuell: Coronavirus SARS-CoV2)

Die Aspekte der Veröffentlichung „[SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard](#)“ des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) vom 16.04.2020 sind in die Muster-Gefährdungsbeurteilung eingeflossen. Sofern der Standard „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard“ verändert wird, wird die Muster-Gefährdungsbeurteilung überprüft und ggf. aktualisiert.

Die Stabsstelle Arbeits- und Umweltschutz steht ihnen bei Fragen und zur Unterstützung gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail: [abreitsschutz@uni-bonn.de](mailto:abreitsschutz@uni-bonn.de).

## Anwendung der Gefährdungsbeurteilung

Diese Gefährdungsbeurteilung dient als Ergänzung der bereits vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen und sollte spätestens dann angewendet werden, wenn die Hochschulleitung dazu auffordert (z.B. bei sich abzeichnenden Epidemien oder Pandemien).

Sie dient in der vorliegenden Fassung dazu zu überprüfen, ob alle Maßnahmen getroffen werden

1. die dem Schutz gegen die Ausbreitung der Coronavirus SARS-CoV2 dienen,
2. die für die Aufrechterhaltung des reduzierten Hochschulbetriebs während der Epidemie/Pandemie notwendig sind,
3. die wichtig für die Durchführung des sog. Online-Semesters und den sog. geschützten Betrieb sind.

## Erläuterung zum Ausfüllen der Tabelle

### Tabelle 1

Hier wird der Gültigkeitsbereich festgelegt (Aufgabe der Führungskräfte).

### Tabelle 2

- Die Tabelle ist auf den Betrieb von Institutsbibliotheken ausgerichtet und in 9 thematische Blöcke unterteilt: Arbeitsschutzorganisation, Notfallorganisation, physischer Kontakt mit Menschen, , Bibliotheken, und psychische Belastung.
- **Lfd. Nr:** dient dazu, die Maßnahmen Personen zuordnen zu können
- **Überschrift „gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen“:** Hier werden die Schutzmaßnahmen beschrieben. Kontinuierlich zu beachtenden Schutzmaßnahmen sind mit „werden“, einmalig festzulegende Schutzmaßnahmen mit „sind bzw. ist“ beschrieben.
- **Überschrift „Maßnahme umgesetzt?“:** Kreuzen Sie ja, nein oder entfällt an
- **Überschrift „Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen“:** Hier finden Sie beispielhafte Schutzmaßnahmen. Bitte überprüfen Sie, ob diese für Ihren Bereich zutreffen. Wenn nicht, streichen Sie diese und ergänzen Sie die Maßnahmen, die Sie festgelegt haben
- Unter jedem thematischen Block finden Sie 2 Zeilen: „Es sind weitere Maßnahmen erforderlich“: Zutreffendes ankreuzen. Falls ja, Zeilen „weitere Schutzmaßnahmen“ entsprechend ergänzen.

# **Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2**

**Verfasser:** AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

## **Tabelle 3:**

In dieser Tabelle wird festgelegt wer für die Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich ist und welcher Zeitrahmen vorgesehen ist.

## **Unterschriften**

Die Führungskräfte können geeignete Beschäftigte mit der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung beauftragen. Die Führungskräfte sollen die Gefährdungsbeurteilung jedoch in Kraft setzen.

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner  
 Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

**Tabelle 1**  
**Gültigkeitsbereich**

Einrichtung/Institut/Abteilung:	Präsenz- und Leihbibliothek im Physikalischen Institut
Gebäude:	Nußallee 12
Raum/Raumverantwortlicher:	1.006 / GD, Dr. A. Wisskirchen
Arbeitsplatz/Tätigkeit:	<b>Lese/Arbeitsplätze Buchausleihe</b>
Tätigkeitsbeschreibung: Buchausleihe an Institutsangehörige. Präsenzbibliothek mit einigen Lese/Arbeitsplätzen Institutsbibliothek	

**Tabelle 2**

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
<b>1. <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsschutzorganisation</b>					
1.1.	Sind alle Vorgaben der Hochschulleitung, die aufgrund der Vorgaben der Behörden auf die Hochschule übertragen wurden (z.B. Verhalten bei Krankheitssymptomen, Aufenthalte im Ausland) bekannt?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– <a href="#">Hygiene- und Infektionsschutzregelungen</a> sowie Handreichungen (<a href="#">Büro</a>, Bibliotheken) der Universität Bonn</li> <li>– Internetseite der Hochschule (<a href="https://www.uni-bonn.de/die-universitaet/informationen-zum-coronavirus">https://www.uni-bonn.de/die-universitaet/informationen-zum-coronavirus</a>)</li> <li>– Plakate zu Nießetikette, Hygienemaßnahmen etc. (über Abt. 4.1 erhältlich oder <a href="http://www.kommitmensch.de">www.kommitmensch.de</a>)</li> <li>– kein Händeschütteln, Umarmen etc.</li> <li>– bei Verdacht auf eine CoVid-19-Infektion zuhause bleiben (typische Krankheitssymptome)</li> <li>– Kontakt zu niesenden, hustenden Personen bzw. erkrankten Personen vermeiden</li> <li>– Umgang mit Persönlicher Schutzausrüstung, Reinigungs- und/oder Desinfektionsmittel, sonstige Schutzmaterialien</li> <li>– mind. 1,5 m Abstand halten (Radius)</li> <li>– Händewaschen oder Hände desinfizieren</li> <li>– Mund-Nase-Bedeckungen tragen</li> </ul>
1.2.	Sind alle Vorgaben der HS-Leitung, die für den sog. geschützten Betrieb seitens der Ministerien	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Für eine beschränkte Zahl an Nutzern gleichzeitig wird die Freihandbibliothek geöffnet</li> </ul>

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
	festgelegt wurden, bekannt?				– Plätze im Lesesaal werden nur in Präsenzbibliotheken in Abstimmung mit der Stabsstelle Arbeits- und Umweltschutz in stark verringerter Zahl zur Verfügung gestellt
1.3.	Werden Mund-Nase-Bedeckungen oder Mund-Nasen-Schutz oder Schutzmasken zur Verfügung gestellt, falls der Mindestabstand zwischen Personen nicht sicher eingehalten werden kann?	X			– Prüfen, in welchen Bereichen / bei welchen Tätigkeiten dies notwendig ist – Regelung der Hochschulleitung beachten – Unterweisung zur Benutzung
1.4.	Ist festgelegt, wer sich regelmäßig über die unter 1.1 genannten Maßnahmen informiert und diese dann umsetzt?	X			– Zeitnahe Anpassung der GBU an veränderte Bedingungen – Konkreten Zeitplan und Zuständigkeit festlegen (s. Tabelle 3)
1.5.	Sind alle hochschul-internen Ansprechpartner und Zuständigkeiten für diese besondere Situation bekannt?	X			– Kontaktdaten Koordinations- /Krisenstab der Hochschulleitung – <a href="#">Internetseite</a> , FAQ – Ansprechpartner Sicherheitsfachkräfte ( <a href="mailto:Arbeitsschutz@uni-bonn.de">Arbeitsschutz@uni-bonn.de</a> ) und Betriebsärzte ( <a href="mailto:betriebsarzt@ukbonn.de">betriebsarzt@ukbonn.de</a> )
1.6.	Wird nochmals ausdrücklich auf die Arbeitsmedizinischen Vorsorge und die Beratungsmöglichkeiten hingewiesen? (Angebots- und ggf. Pflichtvorsorge?)	X			– bei besonderen Gefährdungen aufgrund der individuellen Disposition. – Hilfestellung bei Ängsten und psychischen Belastungen – Gefährdungen für die Haut durch häufige Hautreinigung oder das Tragen von Handschuhen (s. 3.13)
1.7.	Wird die Gefährdungsbeurteilung allen betroffenen Personen zur Verfügung gestellt?	X			– Auslage – E-Mail
1.8.	Werden Arbeitsanweisungen zeitnah ergänzt oder gänzlich neu verfasst?	X			– besondere Betriebsanweisungen – ergänzte Betriebsanweisungen – E-Mails/Aushänge mit Anweisungen

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
1.9.	Sind Anweisungen für die Hygiene und den Hautschutz vorhanden?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– allgemeine Hygiene (<a href="#">Infektionsschutz für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</a>)</li> <li>– <a href="#">Hygiene- und Infektionsschutzregelungen</a></li> <li>– besondere Hygienepläne (z.B. bestimmten Arbeitsverfahren (s. Auch Kapitel 4 bis 6)</li> <li>– Hautschutzpläne in allen Sanitarräumen vorhanden (<a href="https://uni-bonn.agu-hochschulen.de/ablauforganisation/unterstuetzende-prozesse/labor-und-werkstatt/labortaetigkeiten/hauschutz">https://uni-bonn.agu-hochschulen.de/ablauforganisation/unterstuetzende-prozesse/labor-und-werkstatt/labortaetigkeiten/hauschutz</a>)</li> </ul>
1.10.	Werden alle Personen über die besonderen Maßnahmen unterwiesen und wird dies schriftlich dokumentiert?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhalt</li> <li>– E-Mail Bestätigung</li> </ul>
1.11.	Es sind weitere Maßnahmen erforderlich.				
Weitere Schutzmaßnahmen (bitte ergänzen)					
<b>2. <input checked="" type="checkbox"/> Notfallorganisation</b>					
2.1.	Ist die Notfallorganisation für diese besondere personelle Situation angepasst?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– reduzierte Anzahl an Personen, Schichtbetrieb</li> <li>– ausreichend Ersthelfer während des reduzierten Betriebs</li> <li>– Sicherstellen der Rettungskette</li> <li>– Verhalten im Gefahrfall</li> </ul>
2.2.	Sind besondere Schutzmaßnahmen für die Erste-Hilfe festgelegt?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Infektionsschutz für Erste-Hilfe-Leistende</li> <li>– Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen muss man ergreifen (z. B. Herzdruckmassage) und welche darf man unterlassen (z. B. Beatmung)?</li> <li>– Ggfs. Bereitstellung und Nutzung von Beatmungsmasken</li> <li>– Zusätzliche Unterweisung der Ersthelfer</li> <li>– Beratung durch die Betriebsärztinnen/Betriebsärzte</li> <li>– <a href="https://www.dguv.de/fb-ersthilfe/nachrichten/meldungen2020/faqs-erste-hilfe/index.jsp">https://www.dguv.de/fb-ersthilfe/nachrichten/meldungen2020/faqs-erste-hilfe/index.jsp</a></li> </ul>
2.3.	Es sind weitere Maßnahmen erforderlich.				
Weitere Schutzmaßnahmen (bitte ergänzen)					

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
<b>3. <input checked="" type="checkbox"/> Physischer Kontakt mit Menschen</b>					
3.1.	Sind alle Arbeitsabläufe, bei denen Kontakt zu Menschen bestehen, bekannt?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betreuung von Studierenden</li> <li>– Besucher/Fremdfirmen Empfang</li> <li>– Mehrpersonenbüros</li> <li>– Dienstleistungen innerhalb der Hochschule</li> </ul>
3.2.	Sind die Personengruppen, die besonders geschützt werden müssen bekannt?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einteilung der Risikogruppen nach Vorerkrankung, Alter, Häufigkeit und Nähe des Kontakts zu Menschen (Datenschutz beachten!)</li> <li>– ggf. Einzelregelungen in Abstimmung mit den Betriebsärzten treffen.</li> <li>– Empfehlungen der behandelnden Ärzte berücksichtigen</li> </ul>
3.3.	Werden für diese Personengruppen die Schutzmaßnahmen festgelegt?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Homeoffice, Freistellung, Beschäftigungsverbot (z.B. bei Schwangeren aufgrund einer unverantwortbaren Gefährdung) oder Übertragung anderer Aufgaben</li> <li>– bei stufenweiser Aufhebung der besonderen Maßnahmen sollten diese auch stufenweise zurückgenommen werden (first out, last in)</li> </ul>
3.4.	Sind, sofern möglich, Tätigkeiten ins Homeoffice verlagert?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– insbesondere anzuwenden, wenn die Schutzabstände in Räumen nicht eingehalten werden können.</li> <li>– personalrechtliche Regelungen der Hochschulleitung beachten</li> <li>– Arbeitsschutz im Homeoffice (<a href="https://www.inqa.de/DE/Corona/HomeOffice/home-office.html">https://www.inqa.de/DE/Corona/HomeOffice/home-office.html</a>)</li> <li>– Versicherungsschutz im <a href="#">Homeoffice</a></li> </ul>
3.5.	Werden Persönliche Besprechungen und Sitzungen nur im absolut notwendigen Maße und unter strenger Beachtung der Hygienemaßnahmen durchgeführt?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abstandsgebot, Zahl der Besucher begrenzen</li> <li>– Nach Möglichkeit persönliche Besprechungen vermeiden.</li> <li>– Informationsaustausch per E-Mail, Videokonferenz oder Telefon</li> <li>– Wenn, dann nur in ausreichend großen Räumen planen (bei Besprechungen: Richtwert ca. 10 m<sup>2</sup>/Person), um den Mindestabstand einzuhalten</li> </ul>
3.6.	Werden bei Tätigkeiten in Arbeitsräumen der Hochschule ohne Publikumsverkehr die Abstandsregelungen	X			–

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
	eingehalten (mind. 1,50 m)?				
3.7.	Werden in Arbeitsräumen <u>mit</u> Publikumsverkehr (auch Studierende) geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, um eine Ansteckung zu vermeiden?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennzeichnungen anbringen.</li> <li>– Anbringung von sog. Spuckschutz bei Kontakt mit Publikumsverkehr (z. B. Plexiglas, Duschvorhang)</li> <li>– Verändern von Verkehrswegen, Abstand einhalten, Umorganisation von Arbeitsabläufen</li> <li>– je nach Größe des Raumes Zugangsregelung festlegen (1 bis x Personen)</li> <li>– Terminvergabe</li> </ul>
3.8.	Werden in Arbeitsräumen <u>mit</u> Publikumsverkehr die Abstandsregelungen auch im Wartebereich eingehalten?			X	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennzeichnungen anbringen</li> <li>– Bänke, Stühle mit ausreichend Abstand aufstellen</li> </ul>
3.9.	Werden die Abstandsregelungen auch während der Pausenzeiten eingehalten?			X	–
3.10.	Werden die Abstandsregelungen auch auf Fluren, Gehwegen, in Aufzügen, an Ein- und Ausgängen eingehalten?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennzeichnungen anbringen</li> <li>– Verändern von Verkehrswegen</li> <li>– Bänke, Stühle mit ausreichend Abstand auch zu vorübergehenden Personen aufstellen</li> <li>– Umorganisation von Arbeitsabläufen</li> <li>– Nutzerzahl in Aufzügen einschränken</li> </ul>
3.11.	Wird geprüft, ob Exkursionen, Dienstreisen / Dienstfahrten unbedingt notwendig sind oder ob Alternativen wie Video-/Telefonkonferenzen möglich sind?			X	
3.12.	Stehen die allgemeinen Hygienemaßnahmen uneingeschränkt zur Verfügung?	X			<ul style="list-style-type: none"> <li>– fließendes Wasser</li> <li>– Waschlotion und Einmalhandtücher</li> <li>– wirksames Hautpflegeprodukt (über Stab AU erhältlich)</li> <li>– ggf. notwendig sind Desinfektionsmittel, Atemschutzmasken, Mund-Nase-Bedeckung</li> </ul>

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Verwendung von Schutzhandschuhen als Schutzmaßnahme vor Schmierinfektionen ist hier grundsätzlich nicht notwendig und sollte im Einzelfall geprüft werden</li> <li>– Flächenhygiene: Hinweise zum Thema Flächendesinfektion (<a href="#">RKI</a>, <a href="#">Land Bayern</a>) beachten und Nutzen (begrenzte Wirksamkeit) gegenüber negativen Aspekten (z.B. Hautirritationen, Brandschutz) abwägen. Flächenreinigungsmittel zur Verfügung stellen, insbesondere bei Personenwechsel am Arbeitsplatz.</li> </ul>
3.13.	Werden neben den Abstandsregelungen zusätzliche <u>technische</u> Maßnahmen ergriffen?	x			- Angepasste Möblierung
3.14.	Werden neben den Abstandsregelungen zusätzliche <u>organisatorische</u> Maßnahmen ergriffen?	x			<ul style="list-style-type: none"> <li>– regelmäßigen Lüften zur Gewährleistung der Hygiene und der Reduzierung möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger</li> <li>– Anzahl der Stoßlüftung: 3-10 Minuten, im Büro nach 60 Minuten, in Besprechungsräumen nach 20 Minuten</li> <li>– Dauer der Stoßlüftung: im Sommer: 10 Minuten, im Frühling/Herbst: 5 Minuten, im Winter (Außentemperatur &lt; 6°C) 3 Minuten</li> </ul>
3.15.	Werden Vorlesungen, Seminare und Praktika hinsichtlich der Durchführbarkeit bewertet?			x	–
3.16.	Werden Praktika, Exkursionen und Dienstreisen hinsichtlich der Durchführbarkeit bewertet?			x	
3.17.	Es sind weitere Maßnahmen erforderlich.				
Weitere Schutzmaßnahmen (bitte ergänzen)					
<b>7. <input checked="" type="checkbox"/> Tätigkeiten in Bibliotheken</b>					
7.1.	Werden für Tätigkeiten in Bibliotheken spezielle Maßnahmen getroffen?	x			– Beachtung der generellen Regelungen (siehe Kapitel 1 bis 3)



# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2

Verfasser: AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

Stand: 20.05.2020, Pfad: /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx

Gefährdung durch Kontakt mit dem Coronavirus SARS-CoV2 bei Tätigkeiten an Hochschulen					
Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus SARS-CoV2 bei Beschäftigten, Studierenden und weiteren Personen in Hochschulen sowie Vermeiden von sekundären Gefährdungen durch den eingeschränkten Betrieb der Hochschule					
Lfd. Nr.	gängige bzw. vorgeschriebene Schutzmaßnahmen	Maßnahme umgesetzt?			Hinweise/Bemerkungen zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen (ggf. bitte löschen oder ergänzen)
		ja	nein	Entfällt	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontakt-Tracing für alle Personen die die Bibliothek betreten (Datum, Ankunftszeit, Zeit des Verlassens, Kontaktdaten)</li> <li>– Kontaktlose elektronische Ausleihe ohne direkte Übergabe</li> <li>– Handbibliothek: Einschränkung der Nutzer*innen unter Einhaltung der Anstandsregeln (siehe auch „Hygiene- und Infektionsschutzrichtlinien)</li> <li>– Einschränkung der Zahl der anwesenden Besucher und der der Lese-/Arbeitsplätze in der Bibliothek (Abstandswahrung)</li> <li>– Bereitstellung von Desinfektionsmitteln (Feuchttücher) für Tastatur und Maus des Recherche-PCs und des Ausleihterminals</li> <li>– Häufige Querlüftung des Raums</li> </ul>
7.2.	Es sind weitere Maßnahmen erforderlich.				
Weitere Schutzmaßnahmen (bitte ergänzen)					
<b>9. <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Belastungen</b>					
9.1.	Sind Beratungs- und Unterstützungsangebote vorhanden?	x			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es wird auf die Angebote der Universität hingewiesen</li> <li>– Regelmässige Besprechungen per Video mit den Mitarbeitern im Homeoffice zur Erkennung von Problemen</li> </ul>
9.2.	Es sind weitere Maßnahmen erforderlich.			x	
Weitere Schutzmaßnahmen (bitte ergänzen)					

**Tabelle 3**

Festlegung der Zuständigkeiten für die Umsetzung der Maßnahmen:

Lfd. nr.	Zuständig (Name)	Umzusetzen bis (Datum)
1	Dr. Andreas Wisskirchen	26.6.2020 Jede Woche überprüfen, ob es Veränderungen gibt (z.B. Kontakt zur Sicherheitsfachkraft)

# Gefährdungsbeurteilung für den Schutz gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern und die Aufrechterhaltung des Interimsbetriebs, gültig für Coronavirus SARS-CoV2



**Verfasser:** AGUM e.V. in Zusammenarbeit dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Angepasst an Bonn: B. Baumgärtner

**Stand:** 20.05.2020, **Pfad:** /Users/desch/Documents/Professional/Physikalisches Institut/GD19-20/Corona/Geschützter Betrieb/Bibliothek - final/GBU\_Bibliothek\_PI\_18\_6.docx


Die Prüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen erfolgt durch die regelmäßige Prüfung der Gefährdungsbeurteilung auf Aktualität. Nächste Überprüfung \_\_\_\_\_.

Erstellt durch (Name in Druckbuchstaben)

**Dr. Andreas Wisskirchen / Dr. Norbert Jöpen**

Datum

**18.6.2020**

Unterschrift

Geprüft und in Kraft gesetzt  
(Führungskraft, Name in Druckbuchstaben)

**Prof. Dr. Klaus Desch, GD Physikalisches Institut**

Datum

**19.6.2020**

Unterschrift

*K. Desch*